

Foto: Amreas Bayerl



Stipendienfeier – Scholarship Ceremony
2024/2025
20. November 2024

Programm

Einlass ab 17 Uhr

17:30 Uhr

Festakt in der Aula

Begrüßung

Prof. Dr. Cornelia Ruhe
Prorektorin für Studium und Lehre
Ruby Quarten, Deutschlandstipendiatin
Felix Haas, Deutschlandstipendiat

Festrede

Anna Katharina Rapp
Gesellschaftliches Engagement Standort Ludwigshafen
BASF SE

Musikalisches Zwischenspiel

Fantasie-Impromptu op. 66 cis-moll von Frédéric Chopin
Rafael Filzek, Deutschlandstipendiat

Vorstellung der Stipendiengeber*innen

Prof. Dr. Cornelia Ruhe
Ruby Quarten
Felix Haas

Musikalisches Zwischenspiel

Jack Fina: Bumble Boogie nach „Hummelflug“
von Nikolaj Rimskij-Korsakov
Rafael Filzek

Impulsvorträge „Ehrenamtliche Projekte“

Rebecca Ax, Deutschlandstipendiatin
Pauline Ell und Carolina Kambeitz, Deutschlandstipendiatinnen
Maximilian Braun und Martin Broske, Deutschlandstipendiaten

Abschlussworte

Prof. Dr. Cornelia Ruhe

19 Uhr

Get-together in den Katakomben

Urkundenübergabe an die Stipendiat*innen
Gruppenfotos mit ihren Stipendiengeber*innen

Ausklang der Veranstaltung gegen 21 Uhr

Program

Doors open 5 p.m.

5:30 p.m.

Scholarship Ceremony in the Great Hall

Welcome Reception

Prof. Dr. Cornelia Ruhe
Vice President for Student Affairs and Teaching
Ruby Quarten, holder of the Deutschland scholarship
Felix Haas, holder of the Deutschland scholarship

Keynote Address

Anna Katharina Rapp
Director of Community Engagement in the Ludwigshafen region
BASF SE

Musical Interlude

Fantasie-Impromptu op. 66 cis-moll by Frédéric Chopin
Rafael Filzek, holder of the Deutschland scholarship

Recognition of Scholarship Providers

Prof. Dr. Cornelia Ruhe
Ruby Quarten
Felix Haas

Musical Interlude

Jack Fina: Bumble Boogie adapted from „Flight of the Bumblebee“
by Nikolaj Rimskij-Korsakov
Rafael Filzek

Presentations „Volunteer Services“

Rebecca Ax, holder of the Deutschland scholarship
Pauline Ell and Carolina Kambeitz, holders of the Deutschland
scholarship
Maximilian Braun and Martin Broske, holders of the Deutschland
scholarship

Closing Statement

Prof. Dr. Cornelia Ruhe

Mixer at the Katakomben

Award ceremony honoring scholarship recipients
Group photo with their scholarship providers

7 p.m.

The mixer will end at around 9 p.m.

Grußwort

Liebe Stipendiat*innen,
liebe Stipendiengeber*innen,

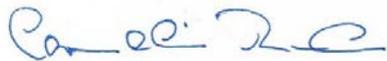
seit fast 15 Jahren unterstützt das Stipendiensystem der Universität Mannheim unsere ambitionierten und besonders engagierten Studierenden dabei, sich akademisch und persönlich weiterzuentwickeln. Zahlreiche Mittelgeber*innen haben dieses System über die Jahre begleitet und gestärkt. Dieses Engagement ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung für die Universität Mannheim und ihre Studierenden. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Die Universität Mannheim ist stolz darauf, dank der Unterstützung von Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen, der Stadt Mannheim und dem Bund aktuell 148 Stipendiat*innen zu fördern. Mit dem Deutschlandstipendium, dem Mannheimer Chancenstipendium der Stiftung Universität Mannheim und dem Mannheim-Stipendium bietet die Universität Mannheim ihren Studierenden ein differenziertes Stipendiensystem, das in dieser Form an deutschen Hochschulen einzigartig ist.

Neben der wirtschaftlichen Unterstützung ist die ideelle Förderung ein wichtiges Ziel unseres Stipendiensystems. Die jährliche Stipendienfeier bietet den Stipendiat*innen und ihren Förder*innen die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Dies hilft unseren Studierenden nicht nur dabei, Kontakte zu knüpfen, sondern unterstützt sie auch beim Erkennen und Entwickeln von Stärken und Fähigkeiten. Nutzen wir gemeinsam diesen festlichen Rahmen, um einander kennenzulernen und voneinander zu lernen.

Einen schönen Abend mit spannenden Begegnungen und interessanten Gesprächen wünscht Ihnen

Ihre



Prof. Dr. Cornelia Ruhe
Prorektorin für Studium und Lehre

Welcome

Dear Scholarship Holders,
Dear Partners and Sponsors,

For more than 15 years already, the University of Mannheim has been supporting ambitious and committed students with scholarships in their academic and personal development. Numerous partners and sponsors have bolstered and accompanied us over the years. Your support is a strong sign of appreciation for the University of Mannheim and its students. We thank you wholeheartedly.

The University of Mannheim prides itself on the support of enterprises, foundations, private sponsors, the City of Mannheim and the federal government, thanks to which we are currently able to fund 148 students with scholarships. The Deutschland Scholarship, the Opportunity Mannheim Scholarship and the Mannheim Scholarship of the City of Mannheim form a diverse system of scholarships that is unique at German universities.

Besides providing financial aid, the promotion of values and principles is a significant aim of our scholarship system. Our annual scholarship ceremony is an opportunity for scholarship holders and sponsors to talk and to get to know each other. As a result, our students are able to make connections that will support them in learning about and furthering their abilities and strengths. This festive occasion allows us to get to know each other and learn from one another.

Here's to a beautiful evening ahead filled with opportunities to connect and engaging conversations.

Yours sincerely,



Professor Cornelia Ruhe
Vice President for Student Affairs and Teaching

Herzlichen Dank an unsere Stipendiengeber*innen

Unternehmen

BASF SE
Bilfinger SE
Deutsche Bank AG
FUCHS SE
Grosskraftwerk Mannheim AG
HORNBACK Baumarkt AG
HPC Aktiengesellschaft
INTER Versicherungsgruppe
John Deere GmbH & Co. KG
Joseph Vögele AG
KSB SE & Co. KGaA
PERI SE
Phoenix Pharmahandel GmbH & Co KG
SAP SE
sovanta AG
tecis Finanzdienstleistungen AG

Profile der engagierten Unternehmen finden Sie ab Seite 8.

Privatpersonen, Stadt Mannheim, Stiftungen & Vereine

ABSOLVENTUM Mannheim e.V.
BBBank Stiftung
Christian Werner
DZ Bank Stiftung
Ehepaar Engel
E.W. Kuhlmann Stiftung
Ekkehard-Stiftung
Freunde der Universität Mannheim e.V.
G. von Kessel
Gunnar Kurtz
Heinrich-Vetter-Stiftung
Holger Brohm-Zustiftung
Karin-Islinger-Stiftung
Liesel Weiler Stiftung
Marie-Luise und Normann Stassen Stiftung
Marion Würth
noon Foundation
Otto-Mann-Stiftung
Prof. Dr. Alfred Storck
Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e.V. (RUFE)
S. Pfeiffer
Stadt Mannheim
Stiftung Universität Mannheim
Thomas Kern
Ulrike und Dr. Axel Weber
Votum-Stiftung
Wolfgang Hertel
Wilhelm Müller-Stiftung
Wolfgang Dietrich Hahn-Zustiftung
Private Spender*innen der Winterlichter-Aktion

Profile und Porträts der engagierten Privatpersonen, Stiftungen, Vereine und der Stadt Mannheim finden Sie ab Seite 17.

Unternehmen



BASF SE

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kund*innen aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.basf.com sowie zu Einstiegsmöglichkeiten und Karrierechancen unter www.basf.com/karriere.

BASF vergibt sieben Deutschlandstipendien.

Kontakt: Sonja Morweiser, Staffing
deutschlandstipendium@basf.de



BILFINGER

Bilfinger SE

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzernstätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kund*innen aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab. Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kund*innen aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Energie, Chemie & Petrochemie, Pharma & Biopharma sowie Öl & Gas. Mit seinen knapp 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 4,5 Milliarden Euro. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Stoßrichtungen identifiziert: die Neupositionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Kontakt: Fabian Humbert, Junior HR Business Partner
Fabian.Humbert@bilfinger.com



Deutsche Bank AG

Die Deutsche Bank ist Deutschlands führende Bank mit einem globalen Netzwerk und fest verwurzelt in Europa. Sie ist weltweit in mehr als 150 Ländern vertreten und bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – für Privatkund*innen, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger*innen.

Die Deutsche Bank vergibt drei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Lars Pfeiff, Head HR Graduate Recruiting Germany
lars.pfeiff@db.com



FUCHS SE

1931 als Familienunternehmen in Mannheim gegründet, firmieren heute unter dem Dach der FUCHS SE über 50 operative Gesellschaften mit über 6.000 Mitarbeitenden in 50 Ländern. FUCHS ist heute der weltweit größte Anbieter unter den unabhängigen Schmierstoffherstellern. Unser Leitbild „LUBRICANTS. TECHNOLOGY. PEOPLE.“ sowie die darin verankerten Werte Vertrauen, Werte schaffen, Respekt, Verlässlichkeit und Integrität bilden die Grundlage für ein offenes, faires und partnerschaftliches Miteinander und fördern die gemeinsame Arbeit an unserem weltweiten Erfolg.

FUCHS SE vergibt zwei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Kathrin Fricke, Talent Acquisition Partner
kathrin.fricke@fuchs.com



Grosskraftwerk Mannheim AG

Die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) erzeugt mit rund 500 Beschäftigten umwelt- und ressourcenschonend Strom und Fernwärme und versorgt damit eines der größten Fernwärmenetze Europas. Damit werden nicht nur rund 60 Prozent der Mannheimer Haushalte beliefert, weitere 10 Prozent gehen nach Heidelberg, Schwetzingen und Speyer. Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft, sichere Energieversorgung und nachhaltiges Wirtschaften gehören zu den wichtigsten Unternehmenszielen der GKM, ebenso die Neuausrichtung im Zuge des geplanten Kohleausstiegs. So wird beispielsweise zum Schutz des Rheins umweltverträglich Wasser entnommen und wieder eingeleitet. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Wasseraufbereitungsanlagen, Rückhaltebecken und Ölwarngeräten sowie durch verschiedene Renaturierungsmaßnahmen sichergestellt.

Kontakt: Manuela Schroeder, Referentin Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
manuela.schroeder@gkm.de



HORNBACH Baumarkt AG

Es gibt immer was zu tun – und das seit über 140 Jahren. Sechs Generationen haben HORNBACH zu dem gemacht, was es heute ist: eines der führenden Baumarktunternehmen in Deutschland und Europa mit über 160 Bau- und Gartenmärkten, mehr als 24.000 Mitarbeitenden und einem Nettoumsatz von rund 5,5 Milliarden Euro. Teamgeist und Zusammenhalt, Wertschätzung der Leistungen des Einzelnen sowie Freiheit zur Verwirklichung eigener Ideen bestimmen die Arbeitsatmosphäre bei HORNBACH. Menschen aus über 60 Nationen arbeiten miteinander – zusammengeschweißt durch Loyalität und Vertrauen. Das Recht, Fehler zu machen, gehört dabei ebenso dazu wie die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.

HORNBACH vergibt ein Deutschlandstipendium.

Kontakt: Katharina Münzberg, Leiterin Mitarbeitergewinnung und -betreuung
katharina.muenzberg@hornbach.com



HPC Aktiengesellschaft

Die HPC Aktiengesellschaft ist ein SAP-Beratungs- und Systemhaus, das seit 1986 international erfolgreich SAP-Einführungs- und Erweiterungsprojekte mit den Schwerpunkten ERP-Implementierung, Logistik und Supply Chain beratend und unterstützend begleitet. Zu den HPC-Kund*innen zählen Marktführer in Automotive, Maschinenbau sowie Konsum- und Investitionsgüterindustrie. HPC ist ein mittelständisches Beratungshaus mit Sitz in Mannheim und Hamburg. Mit einer ausgewogenen Mischung aus vielen jungen Talenten und erfahrenen Consultants sowie Kund*innen unterschiedlicher Größe und aus verschiedenen Branchen bietet HPC ideale Rahmenbedingungen für Neueinsteiger*innen.

Die HPC Aktiengesellschaft vergibt ein Deutschlandstipendium.

Kontakt: Marcel Oswald, HR & Recruiting Manager
marcel.oswald@hpc.de



INTER Versicherungsgruppe

Individuelle Lösungen auf Top-Niveau – dafür steht die INTER Versicherungsgruppe seit über 100 Jahren. Neben der Geschäftsausrichtung auf Privatkund*innen und das mittelständische Gewerbe ist die INTER aus Tradition den Menschen im Heilwesen und im Handwerk eng verbunden. Als solider und verlässlicher Partner bietet die INTER ihren Kund*innen mit Versicherungs- und Vorsorgeprodukten ein hohes Maß an finanzieller Sicherheit und legt seit jeher besonderen Wert auf Service und Qualität. Die Krankenversicherung ist der größte und bekannteste Bereich der Versicherungsgruppe. Mit erstklassigen Produkten bietet die INTER den Kund*innen umfassenden Schutz und Leistungen auf höchstem Niveau. Im Komposit-Bereich baut das Unternehmen seine Produktpalette – insbesondere für gewerbliche Kund*innen – kontinuierlich aus. Auch bei der Lebensversicherung verfügt die INTER über ein attraktives Produktportfolio.

Kontakt: Yvonne Schick, Personalreferentin
yvonne.schick@inter.de



JOHN DEERE

John Deere

Innovative Technik für die Landwirtschaft: John Deere ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Land-, Forst- und Bauwirtschaft sowie von Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege. Mit zukunftsweisenden Technologien leisten die Maschinen und Servicedienstleistungen einen maßgeblichen Beitrag zur Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung. Mit Systemlösungen für die Präzisionslandwirtschaft unterstützen wir Landwirt*innen und Lohnunternehmer*innen bei der umweltschonenden und nachhaltigen Landbewirtschaftung.

Das John Deere Werk in Mannheim vergibt ein Deutschlandstipendium.

Kontakt: Lea Karcher, HR Germany
Karcherlea@johndeere.com



JOSEPH VÖGELE AG

Die JOSEPH VÖGELE AG ist seit über 180 Jahren ein verlässlicher Arbeitgeber in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Weltmarktführers für Straßenfertiger begann in Mannheim und wird in Ludwigshafen fortgeschrieben. Denn hier steht seit 2010 das modernste Fertigerwerk der Welt. „Qualität made in Ludwigshafen“ ist die oberste Maxime und unter anderem das Erfolgsgeheimnis des Unternehmens. Dieser Anspruch gilt auch für die Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten. Denn sie sorgen dafür, dass die Straßenfertiger, Beschicker und Einbaubohlen von VÖGELE allerhöchsten Ansprüchen genügen.

Die JOSEPH VÖGELE AG vergibt zwei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Meta Salzmann, Vorstandsassistentin
meta.salzmann@voegele.info



KSB SE & Co. KGaA

KSB ist ein führender Anbieter von Pumpen, Armaturen und Serviceleistungen, die in einem breiten Anwendungsspektrum von der Gebäude- und Industrietechnik über den Wassertransport und die Abwasserreinigung bis hin zu kraftwerkstechnischen Prozessen zum Einsatz kommen. Das 1871 in Frankenthal gegründete Unternehmen ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Fertigungsstätten und Servicebetrieben auf allen Kontinenten vertreten. KSB ist die Marke mit der höchsten technischen Kompetenz für Pumpen und Armaturen. Mit diesem Anspruch sind mehr als 16.000 KSB-Mitarbeitende für unsere Kund*innen im Einsatz.

KSB vergibt ein Deutschlandstipendium.



PERI

PERI, gegründet 1969, ist einer der weltweit größten Hersteller von Schalungen und Gerüsten sowie Anbieter von Ingenieurbaulösungen und 3D-Betondruckverfahren. Neben unserem Headquarter in Weißenhorn bei Ulm betreiben wir global mehr als 65 Tochtergesellschaften und über 160 Logistikstandorte. Mit weltweit rund 9.100 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 1.847 Millionen Euro im Jahr 2023 verbindet PERI die Nachhaltigkeit eines inhabergeführten Familienunternehmens mit dem wirtschaftlichen Erfolg und der Expansionsfähigkeit eines Global Players. Unsere Erfolgsformel: Potenzialentfaltung, Innovation und Wachstum – geschaffen durch die Menschen in unserem Unternehmen. Unsere Motivation für das Deutschlandstipendium liegt daher in unserem Anspruch, motivierte und engagierte Nachwuchstalente auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft zu fördern.

PERI vergibt zwei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Corinna Schwarz, Head of Recruiting & Employer Branding
corinna.schwarz@peri.com



PHOENIX group

Die PHOENIX group mit Hauptsitz in Mannheim ist europaweit führend in den Bereichen Pharmagroßhandel, Apotheken-Einzelhandel und Services für die pharmazeutische Industrie. Das Unternehmen bietet mit seiner Präsenz in 29 Gesundheitsmärkten eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit über 48.000 Mitarbeitenden einen wichtigen Beitrag zu einer umfassenden Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group ist mit 224 Standorten in 29 Ländern aktiv und beliefert Apotheken, Praxen und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Rund 17.000 Apotheken in 18 Ländern sind Mitglied in einem der Kooperations- und Partnerprogramme der PHOENIX group. Der pharmazeutischen Industrie bietet das Unternehmen „Healthcare Logistics“ sowie weitere Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette an. Die PHOENIX group betreibt zudem über 3.200 eigene Apotheken in 17 europäischen Ländern.

Die PHOENIX group vergibt zwei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Erik Sabo, Senior Talent Acquisition Manager
e.sabo@phoenixgroup.eu



SAP SE

SAP ist ein weltweit führender Anbieter für Unternehmensanwendungen und Business AI mit mehr als 250 Millionen Cloud-Nutzer*innen und über 100 Lösungen für alle Branchen und Geschäftsfunktionen. Jeden Tag hilft SAP – mit derzeit weltweit über 105.000 Mitarbeitenden – Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche, gewinnbringend zu wirtschaften, sich stetig anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Seit über 50 Jahren vertrauen Unternehmen auf SAP, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen, indem sie geschäftskritische Abläufe wie Finanzwesen, Beschaffung, Personalwesen, Lieferkette und Kundenerlebnis vereinheitlichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sap.com.

SAP vergibt zwei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Margit Herrler, Campus Strategy & Engagement Lead DACH
campusrecruitingdach@SAP.com



sovanta AG

Bei der sovanta AG optimieren wir den Einsatz von SAP in Unternehmen mit Hilfe von Software Development, UX-Design, Experience Management und künstlicher Intelligenz. Schon seit 15 Jahren berät und begleitet sovanta SAP-Kund*innen im Cloud-Umfeld und hat sich zum BTP Spezial-Partner entwickelt: Als End-to-end Experte beantworten wir jede Frage rund um die BTP und machen uns gemeinsam mit unseren Kund*innen auf die BTP-Reise. #BTPSquad #InnovationFactory

sovanta AG vergibt ein Deutschlandstipendium.

Kontakt: Silja Eikermann, Employer Branding & Recruiting Specialist
silja.eikermann@sovanta.com



tecis

tecis begleitet dich auf deinem Weg in eine Zukunft, in der du deine finanziellen Entscheidungen selbstbestimmt treffen kannst. Als Finanzberatung deiner Generation setzen wir auf eine Kommunikation auf Augenhöhe: offen, direkt und persönlich.

Als Unternehmergemeinschaft sind wir eine echte Community. Jeden Tag geben wir unser Bestes – für unsere Kund*innen und unser Team. Wir machen den Unterschied!

Entdecke bei tecis vielfältige Karrieremöglichkeiten: Leite deinen eigenen Standort und übernimm Verantwortung für deine Partner*innen. Alternativ kannst du dich auf die Beratung und Betreuung deiner Kund*innen konzentrieren und ihnen die beste Dienstleistung bieten.

Die Entscheidung liegt bei dir.

Kontakt: Hendrik Jenssen, Regional Manager & Standortleiter für die tecis Finanzdienstleistungen AG
hendrik.jenssen@tecis.de



ABSOLVENTUM MANNHEIM e.V.

Als Absolventennetzwerk der Universität Mannheim verfolgt ABSOLVENTUM MANNHEIM das Ziel, ein weltweites Netzwerk zwischen Studierenden, Absolvent*innen sowie Förder*innen der Universität zu knüpfen. ABSOLVENTUM MANNHEIM versteht sich als Bindeglied zwischen der Universität Mannheim und allen, die sich ihr verbunden fühlen. Als größte und älteste Alumni-Vereinigung Deutschlands zählen wir weltweit über 7.500 Mitglieder. Das Arbeiten mit und für die Studierenden liegt uns besonders am Herzen, daher bieten wir zahlreiche Angebote in und um Mannheim an. Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft!

ABSOLVENTUM MANNHEIM vergibt ein Deutschlandstipendium.

Kontakt: Geschäftsstelle von ABSOLVENTUM MANNHEIM
verein@absolventum.uni-mannheim.de



BBBank Stiftung

Als Mitgliederstiftung, die dazu einlädt, gemeinsam Gutes zu tun, wurde die BBBank Stiftung von der BBBank errichtet und hat somit auch die Idee der „Hilfe zur Selbsthilfe“ übernommen. Seit mehr als zehn Jahren unterstützt die Stiftung Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder- und Jugendhilfe sowie Gesundheitswesen. An der Universität Mannheim ermöglicht die BBBank Stiftung seit 2015 die Förderung von jährlich fünf Studierenden. Mit rund 500.000 Mitgliedern gehört die BBBank zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Mit ihren mobilen Banking-Angeboten und dem bundesweiten Filialnetz verbindet sie Erreichbarkeit mit persönlicher Kundennähe. Auch in Mannheim ist die BBBank mit drei Filialen vertreten.

Die BBBank Stiftung vergibt fünf Deutschlandstipendien.

Kontakt: Stephan Werner, Filialdirektor Kompetenzzentrum Mannheim
stephan.werner@bbbk.de

DZ BANK Stiftung

DZ BANK Stiftung

Die DZ BANK Stiftung fördert Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Bank- und Finanzwirtschaft sowie auf dem Gebiet des Genossenschaftswesens. Aktuelle Förderschwerpunkte sind z.B. die Transformation der Arbeitswelt und das Nachhaltigkeitsmanagement in Banken. Darüber hinaus fördert die DZ BANK Stiftung die Erziehung und Bildung insbesondere im primärschulischen und akademischen Bereich sowie das demokratische Staatswesen. Die Förderung umfasst ferner die Vergabe des Deutschlandstipendiums. Seit 2012 fördert die DZ BANK Stiftung begabte und leistungsstarke Stipendiat*innen an Universitäten, die ihren Schwerpunkt in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Rechtswissenschaften haben.

Die DZ BANK Stiftung vergibt drei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Dr. Kirsten Siersleben, Co-Geschäftsführerin DZ BANK-Stiftung
kirsten.siersleben@dzbank.de



Ekkehard-Stiftung

Die Ekkehard-Stiftung wurde am 16. Dezember 1960 von Karl Friedrich Meckel und seiner Ehefrau Erna Meckel gegründet. Erfahrungen aus schwersten Zeiten des Krieges und der Kriegsgefangenschaft führten zu der Überzeugung, dass der Jugend – über alle Grenzen hinweg – in der Verständigung miteinander eine zentrale Rolle zukommt, um den Wahnsinn eines neuen Krieges zu vermeiden. Diesem Gedanken folgend, unterstützt die Ekkehard-Stiftung ausländische Studierende an der Universität Mannheim mit Wohnraum, vergibt Stipendien, unterstützt Tutorien sowie verschiedene Projekte.

Die Ekkehard-Stiftung vergibt fünf Deutschlandstipendien und zwei Chancenstipendium.



Freunde der Universität Mannheim e.V.

Die Freunde der Universität Mannheim unterstützen die Universität dabei, sich international als eine der führenden Universitäten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu positionieren. Dazu kommen rund 100 Unternehmen und Institutionen sowie rund 200 Privatpersonen zusammen. Sie festigen ihre Verbindung zur Universität und bekunden gleichzeitig ihre Unterstützung für deren Anliegen und Ziele. Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1952 kann sich die Universität Mannheim auf den Verein der Freunde und sein großes Netzwerk verlassen. Der Verein unterstützt die Universität bei der strategischen Ausrichtung genauso wie bei der Finanzierung besonderer Forschungs-, Kultur- oder Lehrprojekte.

Die Freunde der Universität Mannheim vergeben 15 Deutschlandstipendien.



Heinrich-Vetter-Stiftung

Die Heinrich-Vetter-Stiftung in Ilvesheim bei Mannheim fördert Initiativen in den Bereichen Kirche, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Sport, Soziales und Brauchtum. Entsprechend der Intention ihres Gründers, Dr. h.c. Heinrich Vetter, soll die Fördertätigkeit „Anschubfinanzierung“ leisten, also Hilfe zur Selbsthilfe geben und weitere Förderer mit ins Boot holen. Dementsprechend werden an der Universität Mannheim Forschungsmaßnahmen und Einrichtungen mitfinanziert sowie Stipendien vergeben. Aktueller Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ist mit Prof. Dr. rer. nat. Peter Frankenberg der langjährige Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und Altrector der Universität Mannheim.

Die Heinrich-Vetter-Stiftung vergibt drei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Antje Geiter, Referatsleiterin Ideeller Bereich/Soziales
a.geiter@heinrich-vetter-stiftung.de

Karin-Islinger-Stiftung

Die Karin-Islinger-Stiftung ist eine der ältesten Stiftungen an der Universität Mannheim. Gegründet wurde sie im Jahr 1967 von den Eltern von Karin Islinger, die 1957 bei einem Unfall tödlich verunglückte. Zur damaligen Zeit war sie Studentin an der Wirtschaftshochschule Mannheim. Die Stiftung zeichnet herausragende Abschlussarbeiten aus und fördert Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften sowie deren Randgebieten.

Die Karin Islinger Stiftung vergibt drei Deutschlandstipendien.



Thomas Kern

Thomas Kern studierte nach seiner Banklehre von 1987 bis 1992 BWL mit den Schwerpunkten Wirtschaftsprüfung, Banken/Finanzrechnung sowie Steuerrecht. Bereits als Student im ersten Semester gründete er die SMD (Studenten Mission Deutschland) Mannheim, die bis heute besteht. Ehrenamtlich ist er seit seiner Jugend im CVJM und in der evangelischen Freikirche tätig, z.Zt. als Vorstand des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes AB e.V. und Gemeindeleiter der Gemeinde in Hockenheim. Nach dem Studium begann er seine internationale Karriere bei KPMG, die ihn u.a. nach New York und Budapest geführt hat.

Von 2004 bis 2024 war er als Wirtschaftsprüfer Partner der KPMG Niederlassung Mannheim, betreut regional mehrere auch global tätige Mandate und war bis zu seinem Ruhestand auch für die Implementierung des neuen globalen Qualitätsmanagementsystems bei KPMG in der Region EMA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) verantwortlich. Er ist verheiratet, hat zwei verheiratete Töchter und einen Sohn.

Thomas Kern vergibt ein Deutschlandstipendium.

Kontakt: Thomas Kern
tubkern@t-online.de



noon Foundation

Die noon Foundation in Mannheim ist eine gemeinnützige Stiftung, gegründet 2016. Die Stiftung, ihre ehrenamtlichen Organe und Unterstützer*innen engagieren sich für Themen rund um Bildungsgerechtigkeit. Die Stiftung hat echte Talente im Blick: Zum Stipendium gibt es ein Beratungsangebot mit Verbindungen in Wirtschaft und Verwaltung. Neben den Stipendien schreibt die noon Foundation alle zwei bis drei Jahre den Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ für Prosatexte dieser Thematik aus. Weiterhin fördert die Stiftung regionale Schul- und Musikprojekte mit Kindern und Jugendlichen.

Die noon Foundation vergibt drei Deutschlandstipendien.

Kontakt: Dr. phil. Herbert Noack, Vorstand
h-noack@noon-foundation.de

Otto-Mann-Stiftung

Prof. Dr. phil. Otto Mann war zwischen 1961 und 1966 Ordinarius für deutsche Sprache und Literatur an der damaligen Wirtschaftshochschule Mannheim und setzte sich zeitlebens für den Ausbau der Germanistik in Mannheim ein. In seinem Gedenken wurde 1992 eine Stiftung ins Leben gerufen, welche die Aufgabe verfolgt, Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Kultur- und Theaterwissenschaften zu fördern. So stehen insbesondere kulturwissenschaftliche Aktivitäten und Veranstaltungen im Fokus.

Die Otto-Mann-Stiftung vergibt zwei Deutschlandstipendien.



Prof. Dr. Anna und Prof. Dr. Jörg Jiri Bojanovsky-Stiftung

Die nach dem Tod der Eheleute im Jahr 2009 gegründete Prof. Dr. Anna und Prof. Dr. Jörg Jiri Bojanovsky-Stiftung fördert herausragende Veröffentlichungen und Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der empirischen Erforschung bzw. Modellierung gesellschaftlicher, interindividueller oder kultureller Prozesse. Zudem fördert sie bestehende Stipendienprogramme, insbesondere für Promotionsstipendien.

Die Prof. Dr. Anna und Prof. Dr. Jörg Jiri Bojanovsky-Stiftung vergibt ein Deutschlandstipendium.



Stadt Mannheim

Mannheim ist eine Stadt der Wirtschaftskraft, Innovationen, Branchenvielfalt, Toleranz und Kultur. Mit der Universität ist eine der besten Universitäten Deutschlands in Mannheim beheimatet. Die Stadt Mannheim möchte mit der Stipendienvergabe ein Zeichen für die Verbundenheit der Stadt mit ihrer Universität setzen. Mit diesem Förderangebot soll deutlich gemacht werden, dass junge, gut ausgebildete Menschen am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Mannheim willkommen sind und es hier hervorragende berufliche Perspektiven nach Beendigung des Studiums gibt.

Die Stadt Mannheim vergibt drei Mannheim-Stipendien.

Stiftung Universität Mannheim

Die Stiftung Universität Mannheim vergibt durch die Zustiftungen des ehemaligen Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e.V. (RUF), der Marie-Luise und Normann Stassen Stiftung und der Ekkehard-Stiftung sowie eigene Erträge vierzehn Chancenstipendien.

Über Erträge aus der Wolfgang Dietrich Hahn-Zustiftung sowie weiteren Zustiftungen und Zuwendungen, unter anderem von W. Hertel, C. Werner und Prof. Dr. A. Storck, werden neun Deutschlandstipendien finanziert. Aus Spenden, die im Rahmen der Winterlichter-Aktion gesammelt wurden, werden zehn weitere Deutschlandstipendien vergeben. G. von Kessel, das Ehepaar Engel sowie S. Pfeiffer haben jeweils ein ganzes Stipendium beigesteuert. Die Zuwendung der Liesel Weiler Stiftung ermöglichte 2,5 Stipendien.

Zuwendung der E.W. Kuhlmann-Stiftung

Die E.W. Kuhlmann-Stiftung besteht seit 1997 und setzt sich dafür ein, dass leistungsstarke Studierende nicht aus finanziellem Mangel davon abgehalten werden, ihre nahe Abschlussprüfung zu machen. Dank einer erneuten großzügigen Zuwendung der E.W. Kuhlmann-Stiftung ist es der Stiftung Universität Mannheim möglich, Deutschlandstipendien an Masterstudierende, die in der Endphase ihres Studiums stehen, zu vergeben.

Die E.W. Kuhlmann-Stiftung vergibt 15 Deutschlandstipendien.

Zuwendung von Ulrike und Dr. Axel Weber

Dr. Axel Weber studierte in Mannheim BWL und promovierte bei Prof. Dr. Hans Raffée. Er blieb der Universität auch danach eng verbunden. Der Unternehmer, der seine eigene Leasingfirma in Mannheim führte, engagierte sich ehrenamtlich im Kuratorium der Freunde der Universität Mannheim. Ulrike und Dr. Axel Weber halfen, die Stiftung der Universität mit einer Zustiftung aufzubauen. Die Erträge daran sowie weitere persönliche Spenden fließen in das Deutschlandstipendium. Besonders am Herzen liegt dem Ehepaar, das 2016 für sein Engagement mit der Universitätsmedaille ausgezeichnet wurde, der interkulturelle Austausch.

Ulrike und Dr. Axel Weber vergeben zwei Deutschlandstipendien an der Universität Mannheim.

Stipendien an der Universität Mannheim



Deutschlandstipendium

Viele Menschen leisten schon in jungen Jahren Herausragendes. Das Deutschlandstipendium fördert sie und möchte neben dem Studium Raum für Engagement und die persönliche Entwicklung geben. Die Studierenden erhalten monatlich 300 Euro – die eine Hälfte vom Bund und die andere Hälfte von privaten Fördernden. Im aktuellen Vergabezeitraum 2023/24 werden 123 Deutschlandstipendien an der Universität Mannheim vergeben. Die Stipendiat*innen können über die finanzielle Förderung hinaus Kontakt zu ihren Stipendiengeber*innen aufbauen, aus dem sich eine weiterführende ideelle Förderung ergeben kann.

Wilhelm Müller-Stiftung

Die Wilhelm Müller-Stiftung wurde 1983 gegründet und geht auf den Mannheimer Unternehmer Wilhelm Müller zurück. Dieser erwarb in den 1930er Jahren eine der ersten Coca-Cola-Abfüllkonzessionen in Deutschland, woraus sich der südwestdeutsche Getränkegroßhandel HMI Erfrischungsgetränke GmbH & Co. KG entwickelte. Das Unternehmen wurde nach dem Tod Wilhelm Müllers von seiner Frau Ruth Müller weitergeführt. Nachdem auch sie verstorben war, ging das Vermögen des Ehepaares in die Stiftung über, die ausgewählte Institutionen wie die Universität Mannheim unterstützt.

Die Wilhelm Müller-Stiftung vergibt zehn Deutschlandstipendien.



Votum-Stiftung

Die Votum-Stiftung mit Sitz in Wiesbaden wurde 2004 von Herbert Schadewaldt gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung von Waisen sowie von ihnen Gleichgestellten (Scheidungs- und Sozialwaisen). Vorrangig unterstützt die Votum-Stiftung junge Menschen, um sie in die Lage zu versetzen, eine angemessene Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung zu absolvieren.

Die Votum-Stiftung vergibt fünf Deutschlandstipendien.



Mannheimer Chancenstipendium

Finanzielle Notfälle sind eine starke Belastung im zeitintensiven Studienalltag und können ein erfolgreiches Studium gefährden. Es gibt vielfältige Gründe für solche prekären Lebensumstände. Krisensituationen, Flucht, fehlende Unterstützung durch die Familie, Behinderungen, Krankheiten oder die Pflege von Angehörigen zählen dazu. Die Stiftung Universität Mannheim fördert dank der Zustiftungen der Marie-Luise und Normann Stassen Stiftung und des ehem. Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e.V. (RUFÉ) mit den Mannheimer Chancenstipendien seit 2017 Studierende, die trotz ihrer schwierigen wirtschaftlichen Lage eine hohe Leistungsbereitschaft im Studium aufweisen.

Mannheim-Stipendium

Mit dem Mannheim-Stipendium unterstützt die Stadt seit 2011 jährlich drei Studierende der Universität Mannheim mit 150 Euro pro Monat für je ein Jahr. Voraussetzung sind hervorragende Leistungen sowie gesellschaftliches Engagement. Ziel ist die Förderung hochqualifizierter Fach- und Nachwuchskräfte. So möchte der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim die Stipendiat*innen nach Beendigung ihres Studiums für die regionale Wirtschaft gewinnen. Die Stipendien fungieren daher als wichtige Bausteine in der Talent- und Fachkräftestrategie der Stadt Mannheim.

Die Stadt Mannheim vergibt drei Mannheim-Stipendien.

DeStip² Netzwerk Universität Mannheim

Das DeStip² Netzwerk der Universität Mannheim wurde im Sommer 2017 von Stipendiat*innen gegründet, um neben der finanziellen Förderung auch ein weiterreichendes ideelles Förderprogramm anzubieten. Ihr Ziel ist, den interdisziplinären Austausch zwischen Deutschlandstipendiat*innen und den weiteren Stipendiat*innen der Universität Mannheim zu fördern. Dazu organisiert das Netzwerk regelmäßig Stammtische, sodass sich die Stipendiat*innen untereinander kennenlernen können. Zudem strebt das DeStip² Netzwerk an, Fördernde und Geförderte bei Workshops, Fachvorträgen und Exkursionen miteinander zu vernetzen.

Kontakt: dstipendium.uni.mannheim@gmail.com



Kontakt

Katharina Nicol
Stipendiensystem
Rektorat, Abteilung Kommunikation
Universität Mannheim
E-Mail: stipendium@uni-mannheim.de

Dr. Maartje Koschorreck
Pressesprecherin
Rektorat, Abteilung Kommunikation
Universität Mannheim
E-Mail: koschorreck@uni-mannheim.de